



2009
LOND IT LUCK



Musikkapelle Roggenzell
und Jugendförderverein
der Musikkapelle Roggenzell

Liebe Leserinnen und Leser,
lieber Freunde „der Roggenzeller“,



das vergangene Jahr 2009 hatte für uns Roggenzeller wieder großartige Höhepunkte. Es ist bemerkenswert, was da alles zusammengekommen ist. Wo soll man anfangen?

Hervorheben möchten wir als erstes unser Osterkonzert in der voll besetzten Festhalle Neuravensburg. Danke an all unsere Besucher. Schon heute laden wir Sie herzlich zum nächsten Osterkonzert am 4. April 2010 ein.

Weiter ist die Fertigstellung unserer neuen Räume in der „Alten Schule“ Roggenzell etwas ganz besonderes für uns. Wir sind sehr stolz auf die geleistete Arbeit und die neu geschaffenen Räumlichkeiten, die für uns von sehr großem Nutzen sind. Am „Tag der offenen Tür“ konnten sich alle das Ergebnis anschauen. Daniel Sutter berichtet in diesem Heft über diesen Tag.

Ein drittes großes Ereignis in diesem Jahr, welches hervorzuheben ist, war unser Besuch in Neef an der Mosel anlässlich der 40jährigen Freundschaft zum Weinort. Unsere Klarinettenmädel, die das erste Mal dabei waren, haben ihre Neef-Erfahrungen für uns zu Papier gebracht.

Ein Besuch in Neef ist eine besondere musikalische Herausforderung für alle. Insgesamt sind an 3 Tagen ca. 20 Stunden Musik und Showprogramm gefordert und dies bedeutet eine intensive und zielgerichtete Vorbereitung. Unser Stimmungsmusikausschuss hat mit enorm viel Initiative und Engagement Ideen entwickelt und umgesetzt. Der Einsatz aller Musikanten bei der Vorbereitung und Einprobung war kolossal, und so wurde das „Weinfest in Neef“ für unsere Freunde aus Neef und für uns zu einem tollen Wochenende. (Dies konnten auch die Besucher beim „Tag der offenen Tür“ in einem Film mit Programmpunkten vom Weinfest sehen.)

Bemerkenswert war auch das Partnerschaftstreffen des SV Neuravensburg in Poleo Aste (Italien). Eine kleine Gruppe Roggenzeller Musikanten war als musikalische Bereicherung mit eingeladen und zusammen mit den Fußballern vom SVN und einem staunenden italienischen Publikum wurde mit unserer Musik bei toller Stimmung ausgelassen gefeiert.

Toll war auch, dass uns beim Stimmungsmusikauftritt auf dem Oktoberfest in Weiler ein riesiger Fanclub aus Roggenzell und Neuravensburg unterstützt hat. Wir haben zwar nicht gewonnen, hatten aber das beste Publikum.

Melanie und Thomas Riether haben sich in diesem Sommer das Jawort gegeben. Wir durften mit ihnen diesen tollen, sonnigen und sehr musikalischen Tag erleben und wünschen ihnen viel Glück für die Zukunft.

Unser Ehrenmitglied Josef Reichart feierte seinen 80. Geburtstag. Nach dem Ständchen auf seinem schönen Hof in Dabetsweiler haben wir zusammen mit vielen Verwandten und Freunden ein zünftiges Fest gefeiert. Wir danken Josef Reichart

nochmals ganz herzlich.

Zum 75. Geburtstag gratulierten wir unserem Ehrendirigenten Fritz Hutter mit einem Ständchen vor seinem Haus. Anschließend feierten wir mit der Familie und zahlreichen Freunden. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank.

Die Roggenzeller haben dieses Jahr ordentlich Nachwuchs bekommen. Wir freuen uns über die Geburten von Kaspar Stohr, Elisabeth Schupp, Luise Stebel, Kilian Schupp, Matthias Rasch und Robin Rasch.

Am Ende des Jahres bedanken wir uns gern bei all unseren Freunden und Sponsoren, unseren Förderern und Konzertbesuchern, und den Zuhörern bei unseren Auftritten.

Im nächsten Jahr feiern unsere Musikkameradinnen und Kameraden vom Musikverein Schwarzenbach ihr 100jähriges Jubiläum. Wir wünschen ihnen ein super Wetter, viele Besucher und tolle Veranstaltungen.

Im Namen aller Roggenzeller Musikerinnen und Musiker wünschen wir Ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 Glück, Gesundheit und alles Gute.

Ihre Musikkapelle Roggenzell



Jürgen Schupp
Vorstände



Werner Müller



Thomas Riether
Dirigent



Thomas Haas
für den Förderverein



Impressum

Herausgeber:

Musikkapelle Roggenzell e.V.

ViSdP:

Die Vorstände der Musikkapelle Roggenzell (s.o.)

Druck:

Werbehaus Wangen GmbH



Tag der offenen Tür

“Herzlich Willkommen” hieß es am Sonntag, 15. November in der Alten Schule im Herzen Roggenzells. Die Kirchengemeinde und Musikkapelle Roggenzell luden ein zum Tag der offenen Tür. In den vergangenen drei Jahren sind durch hauptsächlich in Eigenleistung durchgeführte Renovierungs- und Umbauarbeiten neue Räumlichkeiten im Obergeschoss des Gebäudes entstanden. Nun wurden sie feierlich eingeweiht und das sehenswerte Ergebnis der Öffentlichkeit präsentiert.

Nach Ende des Gottesdienstes wurden die neuen Räumlichkeiten von Pfarrer Mendel gesegnet und die Pforten für alle Interessierten geöffnet. Im Erdgeschoss erwartete die Gäste Speis und Trank und ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Gruppierungen der Musikkapelle Roggenzell.



Im oberen Stockwerk erhielten die Besucher einen Einblick in die vielfältige Nutzung der neuen Räume. Die Kirchengemeinde stellte sich im neuen „Medienraum“ vor, der Dank Projektor auch für Vorträge genutzt werden kann. Fotos zeigten die Aktivitäten von Ministranten und Kirchengemeinderat und die lebendige Zusammenarbeit der Gemeinden in der Seelsorgeeinheit an der Ar-



gen. Von Sternsängern und der 72-Stunden-Aktion bis zu Wortgottesdiensten und Wallfahrten ist in der Kirchengemeinde Roggenzell viel geboten.

Die Musikkapelle informierte über ihre umfangreiche Vereinsarbeit: Neben interessanten Fakten rund um den Verein wurden die Höhepunkte der diesjährigen Auftritte

mit Fotos und Filmen in Erinnerung gerufen. Amüsiert verfolgten die Besucher den Filmmitschnitt über den Auftritt der Roggenzeller beim Weinfest in Neef an der Mosel, während in einem anderen Raum kräftig getrommelt werden durfte wurde. Beim Rhythmusworkshop mit Dominik Schad wurde geklopft, geklatscht, gesungen, gesprochen – und am Ende kam dank fachgerechter Anleitung ein hörenswerter Rhythmus dabei heraus.

Der Verlauf der Bauarbeiten konnte





auf zahlreichen Fotografien nachvollzogen werden. Die Baupläne machten auch deutlich, mit welchem großem Aufwand hier geplant und wie professionell gearbeitet wurde. Dank der außerordentlichen Eigenleistungen stehen der Musikkapelle nun die lang ersehnten zusätzlichen Proberäume zur Verfügung. Insbesondere die Jugendausbildung, auf die die Kapelle großen Wert legt, profitiert von

den räumlichen Möglichkeiten für Einzel- und Gruppenunterricht, Proben von Vororchestern und Jugendkapellen, Spiel in Ensembles und Kleingruppen. Auch die Gesamtkapelle hat nun die Möglichkeit mehrere Satz- und Registerproben zeitgleich durchzuführen. Nicht zuletzt freut sich die Musik-AG, eine interne Kommission der Kapelle, die die musikalischen Grundlagen trainiert, über die neuen Möglichkeiten durch die zusätzlichen Räume.

So zeigte sich auch Werner Müller, Vorstand der Musikkapelle, bei der Eröffnung rundum zufrieden. Er blickte stolz auf die verlässliche Zusammenarbeit während der Planungs- und Bauphase zurück. Der Verein habe wieder einmal bewiesen, große Projekte aus eigener Kraft bewältigen zu können.



Neef 2009 - Wir waren dabei



Samstagmorgen, 22. August 2009, 10 Uhr, Treffpunkt Adlerparkplatz: Abfahrt zum Weinfest in Neef an der Mosel. Alle Musikanten im Bus wussten es: Dieser Moselbesuch sollte werden wie kein anderer. Warum? Dazu später...

Rückblick: Wochenlange Vorbereitungen bestimmten unseren Probealltag. Wir schufteten was das Zeug hielt, waren kreativ und die Vorfreude wuchs und wuchs und wuchs. Unsere Spezialisten



arrangierten mit viel Elan Lieder, die weibliche

Kreativabteilung entwarf das Grundgerüst der Bühnendekoration und viele andere halfen tatkräftig mit, alle Pläne zu verwirklichen. Selbstverständlich stellten wir, die Neulinge, die Neef noch nie zu sehen bekommen hatten, uns die Frage, was die „Alten“ (wir sagen bewusst die „Alten“) dort schon alles erlebt hatten. Antworten bekamen wir zu Genüge: „Neef! Das solltest erleben!“, „Viel Wein!“, „Stimmung wie man's noch nie erlebt hat!“,



„Trocken, halbtrocken, lieblich!“, „Jeden Tag trotzdem ne Mords-Gaudi!“, „Wie Fasching im Sommer!“ Und unsere Spannung stieg ins Unermessliche!

Spielen bis zum Umfallen, aber

Endlich ging's los. Nach einer langen, aber spaßigen Busfahrt, erreichten wir Musikanten unser Ziel: Neef! Noch an diesem

Samstagabend startete unser lang

vorbereitetes Programm. Zum einen wurden die alten Klassiker der Musikkapelle Roggenzell wieder zum Leben erweckt, wie zum Beispiel die „Dichter und Bauer-Show“ mit den Can Can-Mädels, die Luftpumpenshow und „John Browns Body“. Zum anderen gaben wir neue Highlights zum Besten, unter anderem die Solorunde, bei der Schlagzeug, Tuba, Trompete und Klarinetten ihr Können zeigten.





Außerdem sangen unsere „3 Tenöre“ der Weinkönigin Kerstin und ihren Prinzessinnen Katrin und Dana ein herz-

erwärmendes Liebeslied. Und tatsächlich: Die Neefer machten eine Riesen-Party! Warum wir alte Klassiker auffrischten und neue Highlights auf die Bühne brachten, um alt und neu zu vereinen, und warum diese Fahrt nach Neef für die Musikkapelle so etwas Besonderes war? Ganz einfach: Das 40. Jubiläum der Musikfreundschaft zwischen Neef/Mosel und Roggenzell. Natürlich wollten wir deswegen am dritten und letzten Abend noch mal so richtig einen draufsetzen und starteten den Höhepunkt unseres Programms: die Dschungelparty. Wir verwandelten die ganze Bühne und sogar die Musikanten in einen Urwald mit wilden Tieren. Mit den Hits „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, King Louies „Affensong“, dem „Elefantenmarsch“ von Colonel Hathi und „Jungle Drum“ brachten wir die Stimmung im Zelt zum Beben. Die Neefer hielt nichts mehr auf den Stühlen, die Polonaisen durchs Zelt und die Tanzrunden wollten kein Ende nehmen.

Nach einer langen, anstrengenden, aber lustigen Nacht trudelten alle Musikanten mehr oder weniger fit (eher weniger) beim Abfahrts-Treffpunkt ein. Nach der Verabschiedung ging's mit dem Bus zurück in die Heimat.

Das Fazit von uns Neulingen: Zum ersten Mal Neef – ein wahres Erlebnis!

Das nächste Mal werden wir sicherlich wieder die Reise nach Neef mit Freude antreten, und hoffentlich auch noch in 40 Jahren. Dann werden wir sagen: „Neef. Das kann man nicht erklären. Das muss man einfach erleben!“

„Förderverein zur Jugendausbildung der Musikkapelle Roggenzell“ . . .



. . . was für ein langer Name! Doch was verbirgt sich denn überhaupt dahinter? Gehört hat man von dem Verein sicher schon einmal, doch über seine Ziele und Aufgaben weiß man dennoch recht wenig. Die wichtige Funktion, die der eigenständige Verein für die die Musikkapelle Roggenzell erfüllt, beweist sich schon damit, dass wir in Ihrem neuen Jahresrückblick zwei Seiten zugesprochen bekommen haben – in denen wir Ihnen nun einen kleinen Überblick über unsere Inhalte und Aufgabenfelder geben möchten.

Gegründet wurde der Förderverein zur *Organisation der Jugendausbildung* der Musikkapelle Roggenzell. Das Ziel der Ausbildung ist hierbei einerseits die Förderung der Kinder und Jugendlichen in Ihrer Persönlichkeit und im Besonderen in Ihrer musikalischen Entwicklung. Kerninhalt der Ausbildung ist das Erlernen eines Musikinstruments mit dem Ziel, die Kinder und Jugendlichen eine durchdachte Ausbildungskette



durchlaufen zu lassen, um sie dann letztendlich zu gegebener Zeit in das große Orchester der Musikkapelle Roggenzell zu integrieren. Schon bei der Instrumentenwahl versuchen wir, Ihrem Kind die jeweiligen Vorzüge der einzelnen Instrumente schmackhaft zu machen und sie in Ihrer Entscheidung zu bestärken. In Verbindung und Zusammenarbeit der Jugendmusikschule Wangen und den Nachbarkapellen Schwarzenbach und Primisweiler, wollen wir die Kinder und Jugendlichen interessante musikalische, sowie gemeinschaftliche und integrative Erfahrungen sammeln lassen.

Hierbei unterstützen wir Sie in vielerlei Hinsicht und verstehen uns stets als Ansprechpartner für alle Belange und Probleme, die im Laufe der Ausbildung auftreten können. Dies fängt bei der Bereitstellung eines Ausbildungsinstrumentes an und zieht sich bis zur Vermittlung einer/eines kompetenten Lehrers/in für Ihr Kind. Zudem bieten wir die teilweise Kostenübernahme von weiterführenden Lehrgängen und geben unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, kostenfrei in dem mit den Kapellen Schwarzenbach und Primisweiler betriebenen Voror-



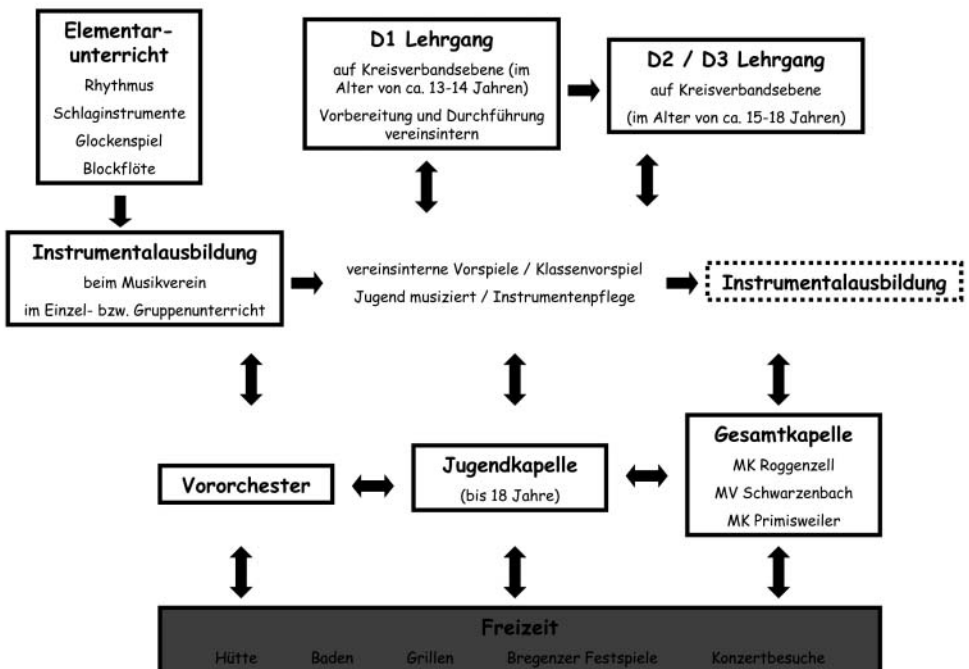
chester und der Jugendkapelle die ersten Schritte in einem Orchester zu wagen. Ganz nebenbei bieten wir ihren Kindern zur musikalischen Ausbildung ein breit gefächertes Freizeitprogramm, das die zukünftigen Musikanten auch in Ihrem Gemeinschaftsgefühl bestärken soll. In regelmäßigen Auftritten können dann auch stets die Ergebnisse der Probenarbeiten ausgetestet werden, um den Schülerinnen und Schülern immer ein greifbares Ziel vor Augen zu halten.

Doch auch personell hat sich bei uns im letzten Jahr einiges getan. Gangolf Rasch hat nach langem Engagement als Vorsitzender sein Amt an Thomas Haas weitergegeben und Matthias Müller wurde als stellvertretender Vorsitzender von Theo Heitinger abgelöst. Ebenso wurde das Amt des Schriftführers von Heike Fischer an Christian Hempel übertragen. Den Ausscheidenden gilt hier der Dank für Ihr geleistetes Engagement!

Doch nicht nur auf Ebene des Fördervereins hat sich etwas geändert. Nach nunmehr fünf Jahren übergab Thomas Haas an Frank Steymann, der hauptberuflich als Lehrer am Gymnasium in Wangen tätig ist, das Amt des Dirigenten von Vororchester und Jugendkapelle. Wir wünschen ihm hierbei viel Spaß und Freude, sowie viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe!

Um Ihnen unser gesamtes Konzept im Verbund mit der Jugendausbildung der Musikkapellen Schwarzenbach und Primisweiler deutlicher zu machen, haben wir es Ihnen in einer Grafik veranschaulicht.

Musikalischer Ausbildungsweg





Lehrgänge



Parallel zum Instrumental – und Orchesterunterricht bietet der Blasmusikkreisverband Ravensburg und der Landesverband Baden-Württemberg weiterführende Lehrgänge an. Hier wird vielfältiges theoretisches Wissen und instrumentale sowie allgemeine musikalische Kenntnisse bis hin zu pädagogischen Fähigkeiten vermittelt. Die nachfolgend aufgeführten D1-D3-Lehrgänge finden auf Kreisverbandsebene statt. Die Kosten werden vom Verein ganz oder teilweise übernommen.

D1-Lehrgang

Einstieg in das Lehrgangssystem. Es werden grundsätzliche theoretische und instrumentale Inhalte vermittelt und in einer Prüfung abgefragt. Die gesamte Vorbereitung wird vereinsintern in Zusammenarbeit mit den Instrumentallehrern/innen über mehrere Wochen durchgeführt. Der Kreisverband nimmt lediglich die Prüfung ab. Der D1-Lehrgang ist die Basis um nach Absprache mit dem Lehrer und dem Dirigenten des Vororchesters in die Jugendkapelle überzutreten.

D2-Lehrgang

Dieser Lehrgang wird in der Regel vom Kreisverband als einwöchiger Lehrgang in den Sommerferien durchgeführt. Für jedes Instrument steht ein kompetenter Dozent zur Verfügung. Gleichzeitig findet Orchesterarbeit statt. Auch die theoretischen Kenntnisse werden maßgeblich erweitert.

Der D2-Lehrgang ist die Basis, um bei entsprechendem Alter nach Absprache mit dem Lehrer/in und dem Dirigenten/in der Jugendkapelle / Musikkapelle Roggenzell in das Hauptorchester eintreten zu können.



D3-Lehrgang

Er wird gemeinsam mit dem D2-Lehrgang durchgeführt. Die Anforderungen an die Jugendlichen sind nochmals erheblich höher als im D2-Lehrgang. Um die Literatur, die im Hauptorchester gespielt wird bewältigen zu können, sollte es das Ziel jedes Jugendlichen, sein den D3-Lehrgang erfolgreich abzuschließen.

Vorschau

Neujahrblasen 2009/2010 in Roggenzell und Neuravensburg

Dienstag, 29. Dezember: Neuravensburg und Neuravensburg-Berg

Mittwoch, 30. Dezember: Roggenzell, Bettensweiler, Hüttenweiler,
Dabetsweiler, Moos, Hub, Ried, Strohdorf

Ihre Spenden sehen wir als Anerkennung und Unterstützung für unsere Vereins- und Jugendarbeit. Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür.

Einige Termine 2010

16.01.10	Narrensprung in Neuravensburg
04.04.10	Osterkonzert in der Turnhalle in Neuravensburg
10.-11.07.10	Dorffest in Roggenzell
15.07.10	Musikfest in Schwarzenbach

Sponsoren „Wir fördern den guten Ton“

- Bäckerei Roßmanith, Neuravensburg
 - Esslinger - Edeka Dorfmarkt, Neuravensburg
 - Holzindustrie Bernhard, Hiltensweiler
 - Kaffeerösterei Hensler, Lindau
 - Küchen Karner OHG, Wangen
 - M + K Müller und Knill Fensterservice, Roggenzell
 - R+V Versicherungen Jocham, Friedrichshafen
 - Autohaus Dreher, Wangen
 - Brauerei Farny, Dürren
 - CTS-Solar GmbH Claus Romankiewicz
 - Fahrschule Albrecht & Brüderlin, Wangen
 - Gasthof Mohren - Familie Wieser, Neuravensburg
 - Haas InnenGrün, Sigmarszell
 - Holz Rall, Neuravensburg
 - Marienapotheke, Neuravensburg
 - Metzgerei Schattmeier, Wangen-Neuravensburg
 - Piccolina, Neuravensburg
 - Reifen Gorbach, Neuravensburg
 - Renault Autohaus Jochim, Scheidegg
 - Werbehaus Wangen GmbH
 - Schreinerei Rudolf Sutter, Neuravensburg-Ried
 - Sohler Reisen GmbH, Wangen
 - ULTRAMARIN, Pasta Marina, Tettngang
 - Kreissparkasse Neuravensburg
 - Volksbank Allgäu West, Neuravensburg
 - Weiss Präzisionstechnik, Neuravensburg
-